

# Der Bürgermeister



Hilden, den 29.12.2010

AZ.: I/26 grü

**WP 09-14 SV 26/037**

**Hilden**

## Beschlussvorlage

öffentlich

**Umsetzung der Studie "CO2-Einsparpotentiale Hilden"  
- Entscheidung über die Aufnahme der Maßnahmen in den Haushalt  
2011 -**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	17.02.2011			
Haupt- und Finanzausschuss	16.03.2011			

**Beschlussvorschlag:**

„Beschlussfassung wird anheim gestellt.“

**Finanzielle Auswirkungen**

<b>Produktnummer</b>	011301	<b>Bezeichnung</b>	Gebäudeunterhaltung
Investitions-Nr.:			
<b>Mittel stehen zur Verfügung:</b>	nein		
<b>Haushaltsjahr:</b>	2011		

Der Mehrbedarf besteht für folgendes Produkt:

<b>Kostenstelle</b>	<b>Kostenträger</b>	<b>Konto</b>	<b>Betrag €</b>	Je nach Beschlussfassung
verschiedene	011 301 0010	521110/ 521180		

Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:

<b>Kostenstelle</b>	<b>Kostenträger</b>	<b>Konto</b>	<b>Betrag €</b>	Je nach Beschlussfassung

**Finanzierung:**

**Vermerk Kämmerer:**

**Vor dem Hintergrund der finanziellen Situation – insbesondere, weil die Ausgleichsrücklage im Finanzplanungszeitraum fast „aufgebraucht“ ist – wurde die Entscheidung getroffen, die beiden Projekte nicht in den Entwurf 2011 aufzunehmen. Damit sie jedoch nicht einfach „untergehen“, werden sie über diese SV nochmals zur Diskussion gestellt und der Fachausschuss bzw. Rat kann eine Entscheidung treffen, ob und wann die Projekte umgesetzt werden sollen.**

**Klausgrete**

**Erläuterungen und Begründungen:**

Die Stadtwerke Hilden GmbH hat im Jahr 2009 in Abstimmung mit der Stadt Hilden das Büro EUtech GmbH mit der Untersuchung von rund 100 städtischen Gebäuden hinsichtlich möglicher Energie- und CO<sub>2</sub> - Einsparpotentiale untersucht. Der Untersuchungsbericht wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz vom 22.02.2010 vorgestellt. Daran anschließend wurde in der Fachausschusssitzung vom 03.05.2010 die von der Verwaltung erstellte Prioritätenliste zur Umsetzung der Maßnahmen beraten, die das Büro EUtech hinsichtlich ihrer Energieeinsparpotentiale Kategorie „hoch“ eingeordnet hatte.

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz hat sodann am 03.05.2010 die Umsetzung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Prioritätenliste zur Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Rahmen der in den Folgejahren vorhanden Haushaltsmittel beschlossen. Die Verwaltung wurde gleichzeitig beauftragt, die voraussichtlichen Kosten für die baulichen Maßnahmen zu den Haushaltsplanungen der kommenden Jahre aufzubereiten. Für das Jahr 2011 sind dies folgende Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 116.000 €:

**1.0 Walter-Wiederhold-Str.16 Kindergarten und OGATA**

Erneuerung der Beleuchtung	38.000 €
Erneuerung der Heizkörper	10.000 €

Zusammen mit der in 2010 durchgeführten Dach- und Fenstersanierung wird eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 25 t/a prognostiziert.

**2.0 Ohligser Weg 43 Trauerhalle Südfriedhof**

Wärmedämmung der Außenwände	40.000 €
Erneuerung der Beleuchtung	8.000 €
Erneuerung der Heizung	20.000 €

Zusammen mit der in 2010 durchgeführten Dachsanierung wird eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 23,2 t/a prognostiziert.

Die genannten CO<sub>2</sub>-Einsparungspotentiale sind nur zu erreichen, wenn die jeweiligen Maßnahmen je Projekt zusammen durchgeführt werden. Da sie angesichts der aktuellen Finanzlage bisher nicht im Haushaltsplanentwurf 2011 enthalten sind ist nunmehr eine Entscheidung zu treffen, ob diese Maßnahmen in den Haushalt 2011 aufgenommen oder in ein Folgejahr verschoben werden sollen.

gez. Horst Thiele  
Bürgermeister